

## Schulordnung

### Für die Kinder und Jugendlichen

Ich begegne allen Menschen im Schulhaus mit Respekt, Freundlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft.

1. Ich zeige mich freundlich und hilfsbereit.
2. Ich bin respektvoll anderen Kindern und den Lehrpersonen gegenüber.
3. In unserem Haus haben alle Kinder die gleichen Rechte. Deshalb spreche ich nur Deutsch, damit ich von allen gleich verstanden werde.
4. Ich grüße höflich.

Ich bin immer pünktlich. Auf mich kann man sich verlassen.

1. Ich komme pünktlich zum Unterricht und habe, was ich brauche, auf meinem Platz hergerichtet.
2. Ich erledige meine Hausaufgaben.
3. Ich hole Dinge, die ich versäumt habe, selbständig nach.
4. Ich verlasse das Schulgelände nur, wenn es eine Lehrperson erlaubt.

Ich übernehme Verantwortung für mich.

1. Ich schlage niemanden, stoße nicht und verwende keine Schimpfworte.
2. Ich gebe es sofort zu, wenn ich etwas falsch gemacht habe.
3. Ich mache meine Fehler wieder gut.
4. Ich rauche nicht und trinke keinen Alkohol.

Ich zeige, dass ich ein guter Schüler bin.

1. Ich arbeite im Unterricht gut mit.
2. Ich stelle Fragen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
3. Ich höre den Lehrpersonen ruhig und aufmerksam zu und störe nicht.
4. Ich arbeite selbständig und ordentlich.

## Für Erziehungsberechtigte

Ich lege Wert auf die Umgangsformen und die Erziehung meines Kindes.

- I. Ich vermittele meinem Kind Freude am Lernen und fördere eine positive Grundhaltung zur Schule.
- II. Ich unterstütze mein Kind einen positiven Schulerfolg zu erreichen. Dafür ist es notwendig, die Hausübungen selbständig zu erledigen und die Schulsachen in Ordnung zu halten.
- III. Ich Sorge für einen regelmäßigen und verlässlichen Schulbesuch meines Kindes.
- IV. Ich Sorge dafür, dass mein Kind ausgeschlafen, satt (Frühstück) und pünktlich in die Schule kommt. Bei Krankheit entschuldige ich mein Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn.
- V. Ich erwarte von meinem Kind Höflichkeit und Ehrlichkeit und lebe dies auch vor.
- VI. Ich bin für das Verhalten meines Kindes außerhalb der Unterrichtszeit verantwortlich (Schulweg, Buswartezeiten, Verhalten im Bus,...). Die Aufsichtspflicht der Lehrperson endet laut gesetzlichen Bestimmungen mit dem Verlassen des Schulgebäudes.
- VII. Ich halte mit den Lehrpersonen regelmäßigen Kontakt und bemühe mich um eine gute Zusammenarbeit. Ich achte auf eine Gesprächskultur mit den Lehrpersonen auf Augenhöhe und auf einer beidseitigen unterschiedlichen Expertise.
- VIII. Es ist mir wichtig, dass mein Kind dem Alter entsprechend zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommt und wir nur in Ausnahmefällen öffentliche Verkehrsmittel nutzen.
- IX. Ich begegne allen Menschen im Schulhaus mit Respekt, Freundlichkeit und Höflichkeit.

## Für die Lehrpersonen

Ich bin ein Vorbild und arbeite professionell

- I. Ich begegne allen Menschen im Schulhaus mit Respekt, Freundlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft.
- II. Ich akzeptiere Vereinbarungen und trage sie verbindlich mit.
- III. Ich Sorge für einen qualitativ hochwertigen und anschaulichen Unterricht.
- IV. Ich gebe meine Lernziele und Beurteilungskriterien vorab bekannt
- V. Ich achte auf einen pünktlichen Arbeitsbeginn.
- VI. Ich nehme die Aufsichtspflicht im Hause ernst und sehe und höre genau hin.
- VII. Ich informiere die Eltern und Erziehungsberechtigten bei Unfällen, Terminverschiebungen, Unterrichtsänderungen, bei Schwierigkeiten und über den Lernerfolg.
- VIII. Ich stehe nach Terminvereinbarung / im Rahmen meiner Sprechstunden zu einem Austausch mit Eltern, Kindern oder Jugendlichen zur Verfügung.
- IX. Ich achte auf eine wertschätzende Gesprächskultur mit den Eltern und Erziehungsberechtigten auf Augenhöhe und nehme wechselseitig die unterschiedliche Expertise von Eltern und Lehrpersonen ernst.